WK 27.03.2008

„Gröpelingen gegen Rassismus" geht weiter

Im Rahmen der Stadtteilaktion bieten die Organisatoren einen Rap-Workshop für Jugendliche an

Von unserer Mitarbeiterin
Anne Gerling

GRÖPELINGEN. Die Aktion „Gröpelingen gegen Rassismus – Gröpelingen mit Courage" geht in die nächste Runde – mit einem Rap-Workshop für Jugendliche. Angesprochen sind dieses Mal Schüler der Gesamtschule West und der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule, die Musik mögen und Lust haben, gemeinsam mit anderen Jugendlichen eine Rap-CD zu produzieren.

Der zweitägige Workshop für insgesamt 16 Jugendliche findet unter der Leitung von Dorothea Buchmann und Pari Jacob vom Verein Schatzsucher und Anne Dwertmann vom Lidicehaus am ersten Aprilwochenende im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen statt. Die Gröpelinger Stadtteilaktion startete mit einer Unterschriftenaktion, die dazu führte, dass Gröpelingen sich offiziell als ein Stadtteil gegen Rassismus und mit Courage bezeichnen darf – als erster Stadtteil einer bundesdeutschen Großstadt. „Die angestrebten 5000 Unterschriften sind weit übertroffen worden", freut sich Ulrike Pala, zuständige Stadtteilmanagerin im Ortsamt West über die breite Unterstützung bei der insgesamt zwölf Wochen dauernden Unterschriftenaktion. „Unsere rund 65 ehrenamtlichen, jungen, älteren und alten Unterschriftensammler zwischen elf und 71 Jahren haben insgesamt fast 6300 Unterschriften gesammelt" (wir berichteten).

Im Sommer 2007 wurde das Projekt von (von links) Dorothea Feldl, Rolf Heide, Wilma Warbel, Ulrike Pala, Hans-Peter Mester und Sabine Kruse zum ersten Mal vorgestellt. FOTO: SCHEITZ